

Die Lauf-Premiere vom 28. Oktober 2007:

Der Lucerne Marathon ist gerüstet

Der erste Lucerne Marathon, vom Sonntag, 28. Oktober 2007 verfügt über eine solide Basis. Die Organisatoren haben ein Jahr vor dem Start gezeigt, dass sie in ihren Vorbereitungen weit fortgeschritten sind. Der Event soll sich dabei nicht nur dank seiner Einbettung in die Stadt Luzern und rund um die Horwer Halbinsel von anderen Läufen abheben. Ausgerichtet als Anlass für die Breite will er dieser mit Botschafter Viktor Röthlin und vielen prominenten Pacemakern einen besonderen Zugang zum Spitzensport ermöglichen.

Bei der Präsentation ihrer Laufstrecke machten die Organisatoren vor allem die landschaftlichen Trümpfe deutlich. Die 21 Kilometer lange Schlaufe mit Start vor dem Verkehrshaus führt über die Seebrücke, vorbei am KKL, dem See entlang via die Horwer Halbinsel zurück nach Luzern, zum Ziel, mitten im Verkehrshaus. 60 Prozent der Strecke liegen auf Stadtgebiet.

Der vom ehemaligen Luzerner Tourismus-Direktor Urs Kamber lancierte und von OK-Präsident Hansruedi Schorno geleitete Lucerne Marathon stösst auf grosses Interesse. Schon ein Jahr vor dem Start liegen mehrere hundert Anmeldungen vor.

Die Veranstalter wollen ihre Kundschaft dabei nicht nur in der Zentralschweiz mobilisieren, sie setzen auch auf den süddeutschen Raum, sowie USA und Japan. Mit Marathon-EM-Silbermedaillengewinner Viktor Röthlin arbeitet ein Botschafter, der den Lauf in seiner engeren Heimat mit besonderem Herzblut promotet.

Einen neuen Weg gehen die Luzerner Organisatoren mit dem Einsatz von prominenten Pacemakerinnen und Pacemakern. Bereits verpflichtet sind unter anderen Leichtathletik-Rekordmeisterin Cornelia Bürki, Katrin Dörre, die bisher einzige deutsche Olympia-Marathon-Medaillengewinnerin und Markus Ryffel, der noch immer amtierende Schweizer 5000-m-Rekordhalter. Der von Hauptsponsor Manor unterstützte Lucerne Marathon rechnet mit einem Budget von 1,5 Millionen Franken.

(Kasten)

Urs Studer, Stadtpräsident von Luzern
„Hoffe, es werde eine Dauerveranstaltung“

Der Luzerner Stadtpräsident Urs Studer freut sich über eine Veranstaltung, die in einer touristisch eher ruhigen Zeit sportlich Interessierte und Aktive nach Luzern bringen werde. „Nachdem wir es auf kulturellem Gebiet schon lange und erfolgreich machen, sind wir jetzt daran auch auf sportlicher Ebene nationale und internationale Akzente zu setzen“, sagt Studer. „Ich hoffe sehr, dass der Lucerne Marathon zu einer dauerhaften Veranstaltung wird.“

(Kasten)

Marcel Perren, Luzerner Tourismusdirektor
„Eine Ehre für mich, hier zu laufen“

Für den neuen Luzerner Tourismus-Direktor Marcel Perren ist die Verbindung von See, Bergen und Stadt ein einmaliger Trumpf des Lucerne Marathons. „Sport und Erholung passen ideal zur Wohlfühlstadt Luzern“, weiss Perren, „die Organisatoren setzen hier einen Meilenstein.“ Der Walliser unterstreicht seine spezielle emotionale Bindung zur Veranstaltung: „Es ist eine Ehre für mich, bei der Premiere am 28. Oktober im nächsten Jahr als Läufer dabei sein zu können.“

Profil und Bilder der Strecke können unter <http://www.lucernemarathon.ch> heruntergeladen werden.